2016 2017

ökumenisches Weiterbildungsheft

Herausgeber

Reformierte Fachstelle Religionspädagogik
Evangelisch-reformierte Kirche Kanton Solothurn
Evangelisch-reformierte Bezirkssynode Solothurn
Obere Sternengasse 7, 4502 Solothurn
Tel. 032 628 67 00
maja.bobst-rohrer@ref.sofareli.ch

Römisch-katholische Fachstelle Religionspädagogik
der Römisch-katholischen Synode des Kantons Solothurn
Obere Sternengasse 7, 4502 Solothurn
Tel. 031 628 67 60
birgitta.aicher@kath.sofareli.ch

Fachstelle für Unterricht der
Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons
Basel-Landschaft
Lindenberg 12, 4058 Basel
Tel. 061 690 28 40
unterricht@refbl.ch

Fachstelle für Religionsunterricht und
Gemeindekatechese der Römisch-katholischen Kirche
des Kantons Basel-Landschaft
Lindenberg 12, 4058 Basel
Tel. 061 690 28 60
fachstelle.ru@kathbl.ch

Liebe Leserin
Lieber Leser

Wir sind sehr zufrieden mit den Weiterbildungen aus dem Heft 2015/2016. Einige Angebote durften wir mit absoluten Spitzenteilnehmerzahlen durchführen und nur ganz wenige mussten wir absagen. Es zeigt sich, dass wir auf dem richtigen Weg sind, der Zusammenschluss mit Baselland ist ein Erfolgsmodell. Die Erweiterung mit Angeboten aus Basel-Stadt findet grossen Anklang bei unserem Zielpublikum und der Kursort Olten wird als zentral wahrgenommen und dementsprechend werden die Kurse dort gut besucht.

Was bringt das neue Weiterbildungsprogramm? Einige Rosinen herausgepickt: Noch einmal bieten wir einen Kurs mit Professorin Anna-Katharina Szagun an. Sie ist Projektleiterin der Rostocker Langzeitstudie «Zur Entwicklung von Gottesverständnis und Gottesbeziehung von Kindern, die in einem mehrheitlich konfessionslosen Kontext aufwachsen». Auch soll das Reformationsjubiläum nicht zu kurz kommen. Die beiden Angebote zu diesem Thema im Frühling/Frühsommer 2017 sind bewusst auch für katholische Unterrichtende konzipiert. Viele Angebote nehmen das Thema Integration in verschiedener Form auf und geben den Unterrichtenden Werkzeuge in die Hand, wie sie mit herausfordernden Unterrichtssituationen kompetent umgehen können. Die Fachstellenleitenden der Kantone Basel-Landschaft und Solothurn und die weiteren Mitglieder der ökumenischen Weiterbildungskommission freuen sich, Ihnen erneut ein umfassendes, aktuelles und interessantes Angebot präsentieren zu dürfen.

Für das Team
Maja Bobst-Rohrer

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung direkt unter www.sofareli.ch.

Das Weiterbildungsheft 2017/18 wird vor den Sommerferien 2017 erscheinen.

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	3
Anmeldewesen	4
Kosten	5
Adressaten	5
Weiterbildungspflicht	5
Auskunft	6
Fachstellen	6
Ök. Weiterbildungskommission	6
Medien	7
Zusätzliche Angebote OekModula	10
Kursausschreibungen	11

Anmeldewesen

Anmeldung
Füllen Sie das Formular auf unserer Website www.sofareli.ch (Bereich Ökumene) aus. Die Anmeldungen werden automatisch per E-Mail bestätigt. Die Anmeldungen sind verbindlich.

Kursdurchführung
Über die Durchführung eines Kurses wird, nach Rücksprache mit der Referentin oder dem Referenten, in der Regel drei Wochen vor dem Kursdatum entschieden.

Informationen zum Kurs
Informationen zum Kurs werden in der Regel ca. 10 Tage vor Kursbeginn verschickt.

Anzahl Teilnehmerinnen/Teilnehmer
Bei einigen Kursen besteht eine Teilnehmerbeschränkung, diese ist auf der Anmeldeplattform ersichtlich, eine schnelle Anmeldung garantiert Ihnen einen Platz im Kurs. Die Weiterbildungskommission behält sich vor, Kurse mit einer Beteiligung von weniger als 8 Personen abzusagen.

Anmeldeschluss
Drei Wochen vor dem Kurs. In Ausnahmefällen sind Anmeldungen / Nachmeldungen auch kurzfristig möglich. Um die Kurse durchführen zu können, sind wir aber auf termingerechte Anmeldungen angewiesen.

Abmeldungen
Müssen vor Kursbeginn mitgeteilt und begründet werden. Bei unentschuldigter Absenz oder Abmeldungen innerhalb von weniger als 3 Wochen vor Kursbeginn wird der volle Kursbeitrag in Rechnung gestellt.

Fragen
Bei Fragen zum Kurswesen wenden Sie sich an Brigitte Schnider unter 032 628 67 03 oder weiterbildung@sofareli.ch

Kosten

Kursbeiträge
Halbtage CHF 30.00 / ganzer Tag CHF 50.00 (Ausnahmen sind deklariert)

Rückerstattung durch die Arbeitgeberin
Der Kursbeitrag wird an den jeweiligen Kurstagen eingezogen. Sie erhalten eine Quittung. Viele Kirchgemeinden entschädigen die Weiterbildungskosten ganz oder teilweise. Bitte erkundigen Sie sich in Ihrer Kirchgemeinde.

Empfehlung
Die Weiterbildungskosten sollten zu 50 bis 100 %, Supervisionskosten zu 50 % von den Kirchgemeinden übernommen werden.

Adressaten

Unterrichtende
Katechetinnen/Katecheten, Oberstufenkatechetinnen/Oberstufenkatecheten, Pfarrerinnen/Pfarrer, Sozialdiakone (SD), Gemeindeleiterinnen/Gemeindeleiter, Theologinnen/Theologen u.a.

Interessierte
Kinderfeier-Leiterinnen/-Leiter, schulische Lehrpersonen, Sonntagsschullehrkräfte, kirchliche Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, Behördenmitglieder (Pfarreimitglieder, Kirchgemeinderätinnen/Kirchgemeinderäte, Unterrichtsverantwortliche etc.), Freiwillige

Weiterbildungspflicht

Die Ökumenische Weiterbildungskommission empfiehlt für Unterrichtende jährlich drei bis vier Halbtage Weiterbildung einzuplanen. Gemäss Bischofskonferenz besteht eine Pflicht zur Weiterbildung. Reformierte Kirchgemeinden regeln die Weiterbildungspflicht in der Dienst- und Gehaltsordnung oder im Arbeitsvertrag.

Planen Sie Ihre Weiterbildung bereits heute und reservieren Sie sich die Zeit in Ihrer Agenda. Regeln Sie frühzeitig eine allfällige Stellvertretung.

Auskunft

Brigitte Schnider, Sekretariat Weiterbildung, 032 628 67 03, weiterbildung@sofareli.ch

Fachstellen Solothurn

Birgitta Aicher, Leiterin der röm.-katholischen Fachstelle Religionspädagogik des Kantons Solothurn, 032 628 67 60 , Dipl. Theologin

Maja Bobst-Rohrer, MAS, Co-Leiterin der reformierten Fachstelle Religionspädagogik Kanton Solothurn, 032 628 67 00, Religionspädagogin, Katechetin, Master of Advanced Studies in Effective Management of Diversity

Fachstellen Baselland

Hanspeter Lichtin, Leiter der Fachstelle für Religionsunterricht und Gemeindekatechese der Röm.-kath. Kirche Baselland, 061 690 28 60, Dipl. Theologe, Ausbildner mit eidg. Fachausweis, Fachstellenleiter

Roland Dobler, Leiter der Fachstelle Unterricht der Ev.-ref. Kirche Baselland, 061 690 28 40 Lizentiat der Theologie in Basel, Master of Arts in Religionspädagogik, Sekundarlehrer, Fachstellenleiter

Ökumenische Weiterbildungskommission

Astrid Brodmann, Katechetin/Primarlehrerin, Ettingen, röm.-kath., 061 721 10 31
Therese Bürgin, Katechetin, Muttenz, ev.-ref., 061 461 31 68
Ursula Eichelberger-Kurth, Katechetin, Halten, ev.-ref, 032 675 29 57
Regina Fluri, Balsthal, Katechetin, röm.-kath., 062 391 25 75
Katharina Kirchhofer, Katechetin/Lehrerin, Solothurn, ev.-ref., 032 675 40 92
Katharina Keller, Katechetin/Lehrerin, Wangen bei Olten, ev.-ref., 062 212 22 85
Ute Küry, Hofstetten, Katechetin, Bibliodramaleiterin, röm.-kath., 061 731 31 55
Judith Zoller, Luterbach, Katechetin, röm.-kath., 032 682 10 04

Medien

PH FHNW Solothurn Bibliothek

ADRESSE
Fachhochschule Nordwestschweiz
Pädagogische Hochschule
Bibliothek
Obere Sternengasse 7
4502 Solothurn

TELEFON/E-MAIL
Telefon 032 628 66 03
bibliothek.solothurn.ph@fhnw.ch

INTERNET
Katalog: http://recherche.nebis.ch
www.fhnw.ch/ph/bibliothek/solothurn

Öffnungszeiten

Montag – Mittwoch, Freitag	8.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag	8.30 – 18.30 Uhr
Samstag	9.30 – 12.00 Uhr

Die Öffnungszeiten während der Ferien sind auf der Homepage ersichtlich.

Die Bibliothek bietet aktuelle Medien im Bereich Religion und Ethik an.

Religionsunterrichtende und Personen, die im kirchlichen Dienst tätig sind, finden in Büchern, DVDs, und Zeitschriften vielfältige Materialien, die sie in ihrer Arbeit einsetzen können.

In unserem Bestand stehen Lehrmittel, Bücher über Religionspädagogik und -didaktik, Sachbücher zu religiösen und ethischen Inhalten, Geschichtenbücher, Bilderbücher, Liederbücher und Zeitschriften zur Verfügung. Es lohnt sich, in unserem Bibliothekskatalog zu recherchieren oder direkt vorbeizukommen.

Zusätzlich religionspädagogische Beratung jeweils an Mittwochnachmittagen. In dringenden Fällen ist die Beratung auch am Dienstag und Mittwochmorgen möglich.

Medien

Ev.-ref. Kirchgemeinde Olten
Medienstelle für Religionsunterricht und Jugendarbeit

Öffnungszeiten

Montag und Freitag	geschlossen
Di und Do	8.00 – 11.00 und 14.00 – 16.00 Uhr Eingang zentrale Dienste
Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr betreut offen, Beratung

Unsere Medienstelle basiert auf Selbstbedienung und bietet eine kostenlose Ausleihe von Büchern, Arbeitsblättern, CDs, Videos, Spielen, Medienkoffern und Schwarzenberger Figuren.

KONTAKT
Telefon: 062 213 07 86
E-Mail: kgo.medienstelle@bluewin.ch

ADRESSE
Medienstelle für Religionsunterricht,
Kinder- und Jugendarbeit
Verwaltung der Ev.-ref. Kirchgemeinde
Jurastr. 20, 4600 Olten

INTERNET
www.ref-kirche-olten.ch

LEITUNG
Rita Bützer, Hanny Studer,
Elisabeth Wettstein

TRÄGERIN
Ev.-ref. Kirchgemeinde Olten

Medien

Oekumenische Medienverleihstelle beider Basel

ADRESSE
Oekumenische Medienverleihstelle
Religionspädagogisches Zentrum (RPZ)
Lindenberg 12
4058 Basel

TELEFON/E-MAIL
Telefon 061 690 28 00
info@oekumenischemedien.ch

INTERNET
Katalog / Website:
www.oekumenischemedien.ch

TRÄGER
Reformierte und römisch-katholische Kirche beider Basel

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Freitag	9.30 – 12.00 Uhr 13.30 – 17.30 Uhr
Mittwoch, Donnerstag	13.30 – 17.30 Uhr

Die Öffnungszeiten während der Ferien werden jeweils auf der Homepage publiziert.

Die Medienverleihstelle unterstützt
- Lehrpersonen im Bereich Religion und Ethik
- MultiplikatorInnen in der Kinder-, Jugend-, Sozial- und Seniorenarbeit in Kirchgemeinde, kirchlichen Institutionen, Jugendarbeit und Erwachsenenbildung
- Studierende in der theologisch/pädagogischen Ausbildung

Die Medienverleihstelle bietet
- religionspädagogische Beratung
- praxisorientierte Literatur, Lehrmittel, Bilderbücher, Zeitschriften, audiovisuelle Medien (CDs, CD-ROMs, DVDs), Materialkoffer (z.B. Weltreligionen), Kamishibais, Orff'sches Instrumentarium, Poster und Bildermappen, Metalog-Tools, Anschauungsmaterialien (Tücher, Legematerial, Figuren), didaktische Spiele
- thematische Ausstellungen zu aktuellen Themen
- moderne Infrastruktur zum Arbeiten

oekmodula.ch

WEITERE INFORMATIONEN
www.oekmodula.ch

Zusätzliche Angebote bei OekModula

Verschiedene Module der laufenden Ausbildung können einzeln besucht werden.

Modul 17R: Sakramentenhinführung I: Taufe (reformiert)
August 2016-Juni 2017

Modul 18K: Sakramentenhinführung II: Versöhnung (katholisch)
September 2016-Juni 2017

Modul 19K: Sakramentenhinführung III: Eucharistie (katholisch)
August 2016-Mai 2017

Modul 19R: Sakramentenhinführung III: Abendmahl (reformiert)
August 2016-Juni 2017

Modul 24: Katechetische Arbeit mit Erwachsenen
Juni 2016-Juni 2017

Modul 14: Liturgiegestaltung
November 2016-März 2017

Basiskurs GsP

Ganzheitlich sinnorientierte Pädagogik

LEITUNG
Esther Aeschlimann, Kursleiterin gsP
Fachstelle Religionspädagogik Bern
und
Katharina Wagner, Trainerin gsP
Bereich Katechetik, Bern

DATUM
4. bis 5. August und
12. bis 14. Oktober 2016

ORT
Bern

ZEIT
Tageskurse, die Zeiten sind unter www.igsp-rpp.net zu finden

ADRESSATEN
Unterrichtende Unter- und Mittelstufe sowie weitere kirchliche Mitarbeitende und Interessierte

KOSTEN
CHF 360.00 inkl. Kursunterlagen und zwei Mahlzeiten

ANMELDESCHLUSS
Gemäss www.igsp-rpp.net

TRÄGERIN
Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn, Römisch-katholische Landeskirche des Kantons Bern, Institut für ganzheitliche sinnorientierte Pädagogik RPP

Kursinhalte

– Begegnung mit dem Weg der ganzheitlich sinnorientierten Pädagogik im praktischen Tun und in der Reflexion
– Kennenlernen derer pädagogischen Grundbegriffe sowie ihres Menschen- und Gottesbildes
– Erschliessung des Begriffs «Aneignung» als Selbsttätigkeit und Eigenaktivität innerhalb eines Lernprozesses
– Erarbeiten einer Einheit auf Basis des Phasenmodells Biblische Geschichten, Märchen, Tänze und Lieder mit allen Sinnen erleben

Kursziele

– Sie kennen die Grundsätze der ganzheitlich sinnorientierten Pädagogik gsP und wissen um deren Menschen- und Gottesbild.
– Sie können eine Anschauung planen, gestalten und reflektieren.
– Dank Erarbeitung einer Einheit in der Gruppe, haben Sie Sicherheit in der Anwendung des Phasenmodells.
– Sie wissen um Ihre Rolle als Leiterin oder Leiter und können Gruppenprozesse, die sich innerhalb der Einheiten entwickeln, aufnehmen und begleiten.

Erstkommunion-vorbereitung im Kulturwandel

LEITUNG
Christine Rammensee
Pastoralassistentin
Mitglied des Projektteams
Erstkommunionkatechese im
Kulturwandel

DATUM
Mittwoch, 24. August 2016

ORT
Olten

ZEIT
14.15 -18.15 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende Unterstufe

KOSTEN
CHF 30.00

ANMELDESCHLUSS
3 Wochen vor dem Anlass

TRÄGERIN
Ökumenische Weiterbildungskommission
des Kantons Solothurn

Ziele und Vorbereitung beurteilen und weiterentwickeln

In der vom «Netzwerk Katechese» vorgelegten Arbeitshilfe «Eucharistiekatechese im Kulturwandel» werden Kriterien und Modelle vorgelegt, mit welchen der eigene Erstkommunionweg beurteilt, ausgewertet und weiterentwickelt werden kann.
Idealerweise melden sich ganze Erstkommunion-Vorbereitungsteams für die Weiterbildung an, um

– die Arbeitshilfe kennenzulernen
– sich theologische Inhalte der Erstkommunionvorbereitung und ihren «Sitz im heutigen Leben» (Kulturwandel) zu vergegenwärtigen
– die erstellten Kriterien auf den eigenen Erstkommunionweg anzuwenden
– Impulse aus den Modellen und Bausteinen zu erhalten.

Ein Land, das von Milch und Honig fliesst

Informationsabend biblische Studienreise nach Israel und Palästina 28. September bis 12. Oktober 2017

Wir bereisen im Herbst 2017 das Gebiet zwischen den Jordanquellen im Norden und des Negev im Süden Israels. Die Auseinandersetzung mit der Geschichte und Geographie des Landes ermöglicht einen neuen Blick auf die Texte der Bibel und die eigenen religiösen Wurzeln. Begegnungen mit Landschaften, historischen Orten, Menschen und heutigen Lebensrealitäten helfen uns, das «Land, das von Milch und Honig fliesst» (Exodus 3,8) als Land des Ersten und Zweiten Testaments zu erschliessen.

Höhepunkte der Reise:
Biblische Geschichten am Ort des Geschehens erzählt – heiligen Boden erwandern – uralte Mauern und verborgene Höhlen entdecken – Tempel, Kirchen, Synagogen, Moscheen besichtigen und Menschen begegnen.

Am Informationsabend wird die Studienreise vorgestellt, es gibt Raum für Fragen und die Anmeldebedingungen werden erläutert.

Der Besuch des Infoabends ist unverbindlich. Die Anmeldung zur Studienreise ist auch ohne Infoabend möglich, jedoch erst ab 25. August 2017. Detailinformationen zur Reise gibt es auf:
www.sofareli.ch/oekumene/weiterbildung bzw.
www.rpz-basel.ch/weiterbildung

LEITUNG
Moni Egger, Leiterin Fachstelle Katechese-Medien Aargau
Hanspeter Lichtin, Leiter Fachstelle RU und Gemeindekatechese Basel

DATUM
Mittwoch, 24. August 2016

ORT
Olten

ZEIT
19.00 – 21.00 Uhr

ADRESSATEN
Studierende ModulAar/OekModula, Unterrichtende aller Stufen, sowie weitere Interessierte

KOSTEN
keine

ANMELDESCHLUSS INFO-ABEND
Montag, 15. August 2016

REISELEITUNG IN ISRAEL
Elias Kronstein, www.experttours.com

TRÄGERIN
Ökumenische Weiterbildungskommission der Kantone Basel-Landschaft und Solothurn
Katechetische Aus- und Weiterbildung der Reformierten Landeskirche Aargau und der Römisch-Katholischen Kirche im Aargau

Haus der Religionen mit Schwerpunkt Islam

Besuch im Haus der Religionen und Diskussionsrunde mit dem Imam in der Moschee

Wo sind die Grenzen, Chancen und Fragen im Zusammenleben der verschiedenen Religionen in unserem Kulturkreis? Eine Führung durch das Haus der Religionen zeigt uns die verschiedenen Möglichkeiten auf. Das anschliessende Gespräch mit dem Imam gibt uns die Möglichkeit unsere brennenden Fragen zum Islam, als auch zu den aktuellen Ereignissen reflektiert zu diskutieren.

Als Unterrichtende sind Katechetinnen und Pfarrpersonen als Multiplikatoren von grossem Wert, um auch im Unterricht klärend und informierend zu wirken. Der Besuch im Haus der Religionen befähigt sie, differenziert mit dem Thema umzugehen und Kinder und Jugendliche für das Thema zu sensibilisieren.

LEITUNG
Maja Bobst-Rohrer, MAS, Co-Leiterin reformierte Fachstelle Religionspädagogik Kanton Solothurn
David Leutwyler, Geschäftsleiter, Haus der Religionen
Mustafa Memeti, Imam, Haus der Religionen

DATUM
Mittwoch, 31. August 2016

ORT
Bern

ZEIT
14.00 – ca. 17.00 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende aller Stufen

KOSTEN
CHF 30.00

ANMELDESCHLUSS
3 Wochen vor dem Anlass

TRÄGERIN
Ökumenische Weiterbildungskommission der Kantone Basel-Landschaft und Solothurn

Einen Gott, den es gibt, gibt es nicht

Spirituelle Retraite in Taizé

LEITUNG
Hanspeter Lichtin, Leiter Fachstelle RU und Gemeindekatechese der röm.-kath. Landeskirche BL

DATUM
Mittwoch, 31. August bis Sonntag, 4. September 2016

ORT
Retraitenhaus «Clos des Grillons» in Bessuge, F-71460 Chapaize

REISE
Mit Privatautos/Kleinbus

ADRESSATEN
Unterrichtende aller Stufen und Interessierte

KOSTEN
CHF 500.00

ANMELDESCHLUSS
Freitag, 3. Juli 2016; TN-Zahl beschränkt; Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt

TRÄGERIN
Religionspädagogische Fachstellen BL

«Einen Gott, den es gibt, gibt es nicht» – stellt Dietrich Bonhoeffer in Erwartung seiner Hinrichtung durch die Nazis fest. Er bringt damit den fundamentalen Wandel im Weltbild der Moderne zum Ausdruck und stellt unser Reden von Gott radikal in Frage. Im gemeinsamen Beten und Singen mit Jugendlichen und mit der Communauté von Taizé versetzen wir uns in den göttlichen Urgrund statt über Gott zu reden. Daneben suchen wir im Gespräch in der Gruppe aber auch nach einer neuen Denkweise und einer neuen Sprache, die es möglich machen, unter einem leeren Himmel die göttliche Tiefe der weltlichen Welt zu entdecken. Wir lassen uns dazu von einem Vortrag von Hubertus Halbfas von 2013 inspirieren, der als kleines Büchlein verfügbar ist: Hubertus Halbfas. Der Herr ist nicht im Himmel. Sprachstörungen in der Rede von Gott. Mit Audio-CD (Schriften zur Glaubensreform, Band 2). Gütersloher Verlagshaus, 2013.

Nachdenken, Austauschen, Kochen, Essen und zusammen Feiern; kleinere Wanderungen unternehmen und täglich an einem der Stundengebete in Taizé teilnehmen: Wer mit uns im gemütlichen Haus «Clos des Grillons» in Bessuge vier tiefsinnig-heitere Tage verbringen möchte, ist in einer Gruppe von max. 16 Personen herzlich willkommen.

Versöhnungs-kulturen

Versöhnungsweg in Eschenbach

Versöhnung ist ein zentraler Begriff in unserem Alltag. Auch in verschiedenen biblischen Geschichten begegnet uns im Religionsunterricht dieser Begriff immer wieder. Versöhnung begegnet uns auch in allen Religionen. Aber was heisst eigentlich Versöhnung? Gemeinsam wollen wir uns über verschiedene Versöhnungskulturen austauschen und uns persönlich mit dem Thema auseinandersetzen. Die Erfahrungen der Teilnehmer mit verschiedenen Modellen wird ein Bestandteil dieser Weiterbildung sein. Der Versöhnungsweg in Eschenbach ist ein abwechslungsreicher Weg durch die Natur auf dem wir vielen natürlichen Symbolen begegnen. Er lädt uns ein, unterwegs an verschiedenen Stationen den individuellen Prozess der Versöhnung zu erleben und uns darüber aus-zutauschen. Die Erfahrungen helfen uns, das Thema im Religionsunterricht umzusetzen.

LEITUNG
Birgitta Aicher, Leiterin Röm.-kath. Fachstelle Religionspädagogik Kanton Solothurn
Ute Küry, Katechetin

DATUM
Samstag 3. September 2016

ORT
Start in Olten / Versöhnungsweg in Eschenbach LU

ZEIT
9.00 – 16.30 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende aller Stufen und Interessierte

KOSTEN
CHF 50.00

ANMELDESCHLUSS
3 Wochen vor dem Anlass

TRÄGERIN
Ökumenische Weiterbildungskommission des Kantons Solothurn

Schätzt keinen Menschen und kein Volk gering

Einführung in das Alevitentum

LEITUNG
Suzan Firat-Steppan / alevitische Religionslehrerin in Basel und Weil am Rhein, Gymnasiallehrerin für Deutsch und Geschichte

DATUM
Mittwoch, 7. September 2016

ORT
Lindenberg 8, Pfarreisaal St. Clara, 4058 Basel

ZEIT
14.30 – 17.30 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende aller Stufen und Interessierte

KOSTEN
CHF 20.00

ANMELDESCHLUSS
3 Wochen vor dem Anlass

TRÄGERIN
Religionspädagogische Fachstellen BL
Rektorate RU BS

Wer sind die Aleviten?
Die Religionsgemeinschaft der Aleviten ist aus dem Islam entstanden. Doch Aleviten sind nicht als Teil des Islams zu verstehen. «Das wichtigste Buch, das man lesen kann, ist der Mensch» sagte Haci Bektasch Veli (1209–1270), die wichtigste Person in der Geschichte der Aleviten.
Im Kanton Basel-Stadt erhielt die Religionsgemeinschaft der Aleviten 2012 die kantonale Anerkennung als Körperschaft öffentlichen Rechts. Deutlicher kann die Politik nicht ausdrücken, dass eine Religionsgemeinschaft Teil unserer Gesellschaft ist. Damit wurde es auch möglich, alevitischen Religionsunterricht an den Basler Schulen einzuführen. Frau Suzan Firat-Steppan, die den alevitischen Religionsunterricht in Basel erteilt, gibt uns an diesem Nachmittag einen Einblick in das Alevitentum.

HRU Regional-tagung NWCH 2016

HRU-Katechetinnen/-Katecheten begegnen der Innengeleiteten Pädagogik (IPD): eine Art «Familientreffen»

HRU/RU-inklusiv und Innengeleitete Pädagogik (IPD) haben vieles gemeinsam. Beiden liegt das Wissen zugrunde, dass Haltungen bei Lehrenden und Lernenden oft wichtiger sind als Methoden und beide Ansätze schätzen und fördern, was bereits vorhanden ist. Der Kurs zielt auf die Synergien von HRU/RU-inklusiv und IPD. Es ist kein Einführungskurs in die IPD, sondern behandelt ausgewählte Themen. (z.B. wertschätzende Achtsamkeit, Mitgefühl, leibbewusstes Lehren und Lernen, schöpferischer Umgang mit Fehlern und Grenzen). Kurze Impulse, Zeit für Erfahrungsaustausch und Selbstbesinnung sowie alltagsnahe Praxisvorschläge wechseln einander ab.

LEITUNG
Wolfgang Broedel/ Dr. theol., dipl. Theologe, dipl. Heilpädagoge/ freiberuflich tätig in der Weiterbildung von Religionslehrpersonen, Heil- und Sozialpädagogen sowie Lehrpersonen

DATUM
Mittwoch, 14. September 2016

ORT
Haus St. Agnes, Luzern

ZEIT
14.00 – 20.00 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende für HRU und RU in Integrationsklassen aller Stufen

KOSTEN
CHF 70.00 (inkl. Apéro riche)

ANMELDESCHLUSS
3 Wochen vor dem Anlass

TRÄGERIN
Ökumenische Fachstelle HRU Kt. Solothurn
Beratungsdienst Religionsunterricht an Sonderschulen Kt. Luzern
Ökumenisches Rektorat für HRU Baselland

LEITUNG
Prof. Dr. Martina Steinkühler, Professorin für Religionspädagogik an der Evangelischen Hochschule in Berlin

DATUM
Samstag, 24. September 2016

ORT
Lindenberg 8, Pfarreisaal St. Clara, 4058 Basel

ZEIT
9.00 – 16.00 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende aller Stufen und Interessierte

KOSTEN
CHF 30.00

ANMELDESCHLUSS
3 Wochen vor dem Anlass

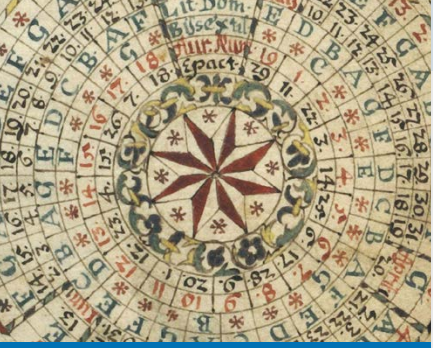
TRÄGERIN
Religionspädagogische Fachstellen BL
Rektorate RU BS

Bibelgeschichten sind Lebens-geschichten

Ökumenische Jahrestagung BL/BS mit Prof. Dr. Martina Steinkühler

Damit der «Gott in der biblischen Geschichte» zum «Gott im Leben der Menschen von Heute» wird, muss dieses wertvolle Geschenk liebevoll «geöffnet» werden. Schon kleine Kinder tragen die Frage nach dem Woher und somit die Frage nach Gott in sich. Der Auftrag des Religionsunterrichts ist es, mit den Kindern die Welt unter der Annahme zu betrachten, dass GOTT da ist. Bibelgeschichten nur (nach-)zu erzählen ist noch keine Kompetenz; hingegen mit Bibelgeschichten zu theologisieren und philosophieren umso mehr.

Die Referentin hat ein Erzählkonzept entwickelt, das die FRAGE NACH GOTT in den Geschichten in den Mittelpunkt stellt. Sie zeigt an Beispielen auf, wie es im Religionsunterricht gelingt, an den Kern der biblischen Geschichte zu gelangen.



Medienstellen-treff zum Thema Kirchenjahr

LEITUNG
Rita Bützer, Priska Schärer, Hanny Studer, Elisabeth Wettstein

DATUM
Mittwoch, 26. Oktober 2016

ORT
Jurastrasse 20, 4600 Olten, 2. Stock

ZEIT
14.00 – 17.00 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende aller Stufen und Interessierte

KOSTEN
Keine Kosten

ANMELDESCHLUSS
Keine Anmeldung nötig

TRÄGERIN
Ev.-ref. Kirchgemeinde Olten

Medienstelle für Religionsunterricht, Kinder- und Jugendarbeit der Ev.-ref. Kirchgemeinde Olten

Die Feste im Kirchenjahr sind immer wiederkehrende Orientierungspunkte in unserem Leben. Sie haben mit ihren dazugehörenden Farben und Jahreszeiten biblische Traditionen und Geschichten als Grundlage.

Im Feiern des lebendigen Brauchtums, durch Rituale, Bilder, Symbole, Geschichten, Lieder und Gestaltungsarbeiten, können wir den Sinn der christlichen Feste erschliessen sowie ihre Bedeutung für die Gemeinschaft erhellen. Eine Referentin wird uns durch den Jahreskreis führen. Wir stellen geeignete Medien für den Religionsunterricht vor.

Herzliche Einladung zum Austausch bei Kaffee und Kuchen!

Teamarbeit und Führungsaspekte

Annäherung an eine differenzierte Betrachtungsweise: Umgang mit meinen Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten. Wie gestalte ich diese kooperativ und konstruktiv?

Die Arbeit in einer Kirchgemeinde wird massgeblich vom Verständnis wie auch vom Umgang unter und mit den Mitarbeitenden geprägt.

Dieser Weiterbildungstag bietet Zeit und Raum für vertiefte Auseinandersetzungen mit Teamprozessen und Führungssituationen. Sie entwickeln Ideen zur Gestaltung einer förderlichen Teamarbeit und sind sensibilisiert für die Rahmenbedingungen, um Führungsprozesse gewinnbringend steuern zu können.

Zusätzlich vertiefen Sie Ihre Kommunikationskompetenz mit Übungssequenzen.

Die unterschiedlichen Erfahrungen und Kenntnisse der Gruppenmitglieder werden gegenseitig zur Verfügung gestellt und bereichern das eigene Lösungsverhalten.

LEITUNG
Jenny Laschkolnig / Dipl. Erwachsenenbildnerin, MAS A&PE / aeB Schweiz

DATUM
Samstag, 29. Oktober 2016

ORT
Olten

ZEIT
9.00 – 17.00 Uhr

ADRESSATEN
Religionslehrpersonen, Pfarrpersonen, Gemeindeleitungen, Kirchgemeinderäte

KOSTEN
CHF 50.00

ANMELDESCHLUSS
3 Wochen vor dem Anlass

TRÄGERIN
Ökumenische Weiterbildungskommission des Kantons Solothurn

Singen und Bewegen im Religionsunterricht

Songs, Bodypercussion, Bewegungsspiele im Kreis, Musik zum Hören

Musik im Religionsunterricht kann mehr sein als nur das Lied am Anfang der Stunde. Wir erproben Lieder und Bewegungsspiele, die den Religionsunterricht auflockern. Wir erleben, dass man zu Musikstücken ab CD auch schreiben, nachdenken oder malen kann. Auch wenn man kein Begleitinstrument spielt, kann man lernen, wie man Lieder mit Stampfen, Patschen und Klatschen begleiten kann.

LEITUNG
Roland Dobler, Leiter der Fachstelle für Unterricht der ERKBL
Sekundarlehrer u.a. Fach Musik, Chor und Band
Religionspädagoge Sek. II

DATUM
Mittwoch, 2. November 2016

ORT
Liestal, Pfarreiheim Bruder Klaus, Rheinstrasse 20, (280m vom Bahnhof)

ZEIT
14.15 – 18.15 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende aller Stufen (Schwerpunkt Mittelstufe)

KOSTEN
CHF 20.00

ANMELDESCHLUSS
28. September 2016

TRÄGERIN
Religionspädagogische Fachstellen BL
Rektorate RU BS

Besinnung und Begegnung im Advent

Treffpunkt von Himmel und Erde

In der Zeit des Advents treffen sich Himmel und Erde. Dies findet Ausdruck in vielen kleinen Begebenheiten, sei es in einer beglückenden Begegnung, einem Zeichen der Zuneigung, dem Hören von Musik oder im Feiern. Besinnung und Begegnung im Advent nimmt diesen Faden auf und schafft adventliche Räume. Seit etlichen Jahren ist dieser Anlass zum Ort der Begegnung von Katechetinnen und Katecheten unserer Kirchen geworden. Diesem wichtigen Aspekt soll Raum und Zeit gegeben werden. Die Klosterbuchhandlung präsentiert wiederum einen Büchertisch. Der Austausch katechetischer Ideen hat weiterhin seinen Platz.

LEITUNG
Katharina Keller, Katechetin, Wangen b. Olten
Anita Meyer, Katechetin, Olten
Edith Mühlematter, Katechetin, Wangen b. Olten

DATUM
Montag, 7. November 2016

ORT
Wangen b. Olten, kath. Pfarreiheim, gegenüber Kirche

ZEIT
19.00 – 21.30 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende aller Stufen

KOSTEN
CHF 30.00

ANMELDESCHLUSS
3 Wochen vor dem Anlass

TRÄGERIN
Ökumenische Weiterbildungskommission des Kantons Solothurn

Lebensnaher Unterricht dank Elementarisierung

Vom Bibeltext/Thema zur Lektion

Elementarisierung bezeichnet ein religionsdidaktisches Modell für die Vorbereitung und Gestaltung von Religionsunterricht.

Dieses Modell leistet einen wesentlichen Beitrag, so dass keine Nebensächlichkeiten sondern die bedeutsamsten Themen und Inhalte behandelt werden, dass die Erfahrungen sowie der Alltag der Adressaten berücksichtigt sind und Lernformen eingesetzt werden, welche der Zielerreichung dienlich sind.

LEITUNG
Gregor Schwander, Lehrer für Gemeindekatechese und Religionsunterricht am Religionspädagogischen Institut, Dozent im Seminar ‚Katechetische Praxis' an der Theologischen Fakultät der Universität Luzern.

DATUM
Mittwoch, 9. November 2016

ORT
Olten

ZEIT
14.15 – 17.15 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende Primarstufe

KOSTEN
CHF 30.00

ANMELDESCHLUSS
3 Wochen vor dem Anlass

TRÄGERIN
Ökumenische Weiterbildungskommission der Kantone Basel-Landschaft und Solothurn

LEITUNG
Tobias Arni, Pfr, Lehrbeauftragter PMS Kreuzlingen

DATUM
Samstag, 12. November 2016

ORT
Olten

ZEIT
9.00 – 17.00 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende aller Stufen

KOSTEN
CHF 50.00

ANMELDESCHLUSS
3 Wochen vor dem Anlass

TRÄGERIN
Ökumenische Weiterbildungskommission der Kantone Basel-Landschaft und Solothurn

‚Godly play'

Eine religionspädagogische Methode auf dem Prüfstand

‹Godly Play› ist eine Weiterentwicklung des religionspädagogischen Ansatzes von Maria Montessori. Es soll Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ermöglichen, ihre Spiritualität zu entdecken.

‹Godly Play› eröffnet einen Zugang zu liturgischen Abläufen. Darin bildet die biblische Geschichte, welche anschaulich erzählt wird, das Zentrum: Glaubensgeschichten, Gleichnisse sowie Geschichten im Jahresfestkreis.

Handlungs- und erfahrungs-orientiertes Lernen in Gruppen

Die Metalog® Methode

METALOG® training tools sind flexibel einsetzbare Lernprojekte für drinnen und draußen. Sie faszinieren und begeistern durch ihre Einfachheit und die große Wirkung. Lerninhalte wie Kommunikation, Teamfähigkeiten, Rollenverhalten, Führung etc. lassen sich so mit allen Sinnen begreifen. Erleben Sie an einem Nachmittag eine große Vielfalt an METALOG® training tools und deren Einsatzmöglichkeiten.

Wir stellen eine Auswahl dieser Tools vor, die alle bei der Oekumenischen Medienverleihstelle beider Basel ausgeliehen werden können: Unter anderen «Das Band», «TeamNavigator», «SysTeaming», «KultuRallye», «Tower of Power», «RealityCheck» (viele Tools sind im Einsatz unter http://www.metalog.de/de/productvideos.html als Filmclips einsehbar).

LEITUNG
Silvia Kummer, Mitarbeiterin Fachstelle Kinder und Jugend, kath. Landeskirche Thurgau
Viktor Diethelm, Mitarbeiter Fachbereich Pastoral - Kirchliche Jugendarbeit, Römisch-katholische Landeskirche des Kantons Luzern
in Zusammenarbeit mit der Oekumenischen Medienverleihstelle

DATUM
Mittwoch, 16. November 2016

ORT
Clarasaal (Parterre), Lindenberg 8, 4058 Basel

ZEIT
14.00 – 17.30 Uhr

ADRESSATEN
In der Jugendarbeit oder Erwachsenenbildung Tätige, Unterrichtende ab 6. Klasse/Oberstufe, Verantwortliche Personen für Teams oder Gruppen, Personen mit Interesse an handlungs- und erfahrungsorientiertem Lernen und dessen Umsetzung in Gruppen.

KOSTEN
CHF 30.00

ANMELDESCHLUSS
3 Wochen vor dem Anlass

TRÄGERIN
Oekumenische Medienverleihstelle beider Basel

Unterrichtsbesuche und Mitarbeiter-gespräche

Herausforderungen für Kirchgemeinderäte und Unterrichtsverantwortliche?

Sind Sie in den Kirchgemeinderat «hineingerutscht» und werden vor ungewohnte Führungsaufgaben gestellt? Oder sind Sie Unterrichtsverantwortliche mit Leitungsaufgaben?

Professionelle Kommunikation ist der Schlüssel zur wirksamen Führung.

Worte richtig eingesetzt, sind kraftvolle Instrumente der Führungsarbeit. Fair, realistisch, arbeitsbezogen, begründet und gut strukturiert aufgebaut, kann damit ein guter Kontakt zu den Mitarbeitenden aufgebaut werden.

Der Austausch zwischen Führungskraft und Mitarbeiter/innen bietet Möglichkeiten, die Arbeitsleistung zu optimieren, versteckte Potenziale zu fördern und gleichzeitig die Zufriedenheit der Mitarbeitenden zu steigern.

Im praktischen Teil werden wir aufzeigen, wie Unterrichtsbesuche durchgeführt werden und Mitarbeiter- und Feedbackgespräche üben.

LEITUNG
Kathrin Reinhard, Leiterin ökumenische Fachstelle hru Kt. Solothurn
Maja Bobst-Rohrer, MAS, Co-Leiterin reformierte Fachstelle Religionspädagogik Kt. Solothurn
Birgitta Aicher, Leiterin Röm.-kath. Fachstelle Religionspädagogik Kanton Solothurn

DATUM
Mittwoch, 23. November 2016

ORT
Solothurn

ZEIT
14.15 – 18.00 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtsverantwortliche, Kirchgemeinderäte, Kirchgemeinderätinnen, Gemeindeleitende, Interessierte

KOSTEN
CHF 30.00

ANMELDESCHLUSS
3 Wochen vor dem Anlass

TRÄGERIN
Ökumenische Weiterbildungskommission des Kantons Solothurn

Mit dem neuen Konflehrmittel arbeiten

Einführung in die Arbeitshilfe «Wir leben in Beziehungen» und «FaithBook»

Das neue Konflehrmittel bietet umfangreiches Unterrichtsmaterial zur Gestaltung einer zeitgemässen und partizipativen Konfirmationsarbeit. Die Weiterbildung gibt einen Einblick in Grundlagen, Aufbau und Inhalte des Lehrmittels. Anhand eines praktischen Beispiels wird der gezielte Einsatz der Arbeitshilfe, der Begleit-DVDs, der Karten [Eure Wahl] und des FaithBooks im Unterrichtsalltag skizziert. Exemplarisches Arbeiten an einem Baustein, der kollegiale Austausch sowie die Materialausstellung runden die Einführungsveranstaltung ab.

Bücher

Wir leben in Beziehungen. Arbeitshilfe mit 2 Begleit-DVDs und 103 Karten [Eure Wahl] für die Konfirmationsarbeit. Theologischer Verlag Zürich 2014

FaithBook. Inspirationen zum Glauben. Begleitbuch für die Jugendlichen. Theologischer Verlag Zürich 2014

LEITUNG
Dorothea Meyer-Liedholz, Theologin und Fachmitarbeiterin Lehrmittel, Reformierte Kirche Zürich

DATUM
Mittwoch, 30. November 2016

ORT
Olten

ZEIT
14.15 – 17.00 Uhr

ADRESSATEN
Katechetinnen/Katecheten, Pfarrpersonen und Mitarbeitende in der Konfirmationsarbeit

KOSTEN
CHF 30.00

ANMELDESCHLUSS
3 Wochen vor dem Anlass

TRÄGER
Ökumenische Weiterbildungskommission der Kantone Basel-Landschaft und Solothurn

BROT FÜR ALLE
PAIN POUR LE PROCHAIN
PANE PER TUTTI

FASTENOPFER

PARTNER SEIN

Impulsveranstaltung Fastenopfer – Brot für alle 2017

Einführung ins Kampagnenthema ‚Brot für alle' für katechetisch Tätige in Basel und in Solothurn

Die Begriffe Verantwortung und Gerechtigkeit sind zentrale Werte der Kampagne.

In der Katechese werden sie auf eine persönliche, für Kinder und Jugendliche begreifbare Ebene, umgesetzt: Was bedeuten Verantwortung, Gerechtigkeit für Kinder und Jugendliche in der Schweiz?

Mit Impulsreferaten und allgemeinen Informationen wird in das aktuelle Thema der Kampagne eingeführt. Zusätzlich zeigen erfahrene Religionslehrpersonen in praktischen Workshops, wie vertieft und adressatengerecht mit dem Werkheft und den Unterrichtsbausteinen bzw. Filmen/Zeitschriften gearbeitet werden kann.

Das Werkheft Katechese zur Kampagne bietet Unterrichtenden fertige Unterrichtsbausteine zum Kampagnenthema und zu den Grundlagen der kirchlichen Werte an.

ORT
Solothurn

DATUM
Dienstag, 17. Januar 2017

ZEIT
18.00 – ca. 21.30 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende aller Stufen

ANMELDUNG
Es ist keine Anmeldung nötig

TRÄGERIN
Ökumenische Weiterbildungskommission des Kantons Solothurn

ORT
Basel

DATUM
Mittwoch, 18. Januar 2017

ZEIT
14.00 – 17.00 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende aller Stufen

ANMELDUNG
mit Onlineformular auf www.rpz-basel.ch/weiterbildung

TRÄGERIN
Ökumenische Religionspädagogische Weiterbildung beider Basel

FEIERN mit allen Sinnen

Feiern mit ganzheitlich sinnorientierter Pädagogik (gsP) gestalten

Kinder wollen mithelfen, sich einbringen, mitgestalten. Mit der ganzheitlich sinnorientierten Pädagogik (gsP) lassen sich Feiern und Gottesdienste so gestalten, dass Kinder miteinbezogen werden. Sie können sich mit ihrer Stimme und mit ihren Bewegungen einbringen und in Gemeinschaft ein Bild gestalten, das Raum lässt für eigene Erfahrungen und eigene Glaubenssichten. Diese Pädagogik eignet sich ausgezeichnet für Kinder im Vor- und Grundschulalter. Denn sie lässt Gross und Klein im Feiern eigene Erfahrungen machen und das persönliche Leben auf einen Sinn hin – manche nennen es auf Gott hin - deuten.

LEITUNG
Esther Aeschlimann, Kursleiterin gsP
Fachstelle Religionspädagogik Bern
und
Katharina Wagner, Trainerin gsP
Bereich Katechetik, Bern

DATUM
Samstag, 28. Januar 2017

ORT
Olten

ZEIT
09.00 – 13.00 Uhr

ADRESSATEN
Teamleiterinnen/Teamleiter und Mitarbeitende von Kinder- und Kleinkinderfeiern, Katechetinnen/ Katecheten (der Unter- und Mittelstufe) sowie Interessierte

KOSTEN
CHF 30.00

ANMELDESCHLUSS
3 Wochen vor dem Anlass

TRÄGERIN
Ökumenische Weiterbildungskommission der Kantone Basel-Landschaft und Solothurn

Lehrplan 21 und Religionsunterricht

Die Chancen und Stärken des Lehrplan 21 für den kirchlichen Religionsunterricht im Kanton Solothurn entdecken

Auf das Schuljahr 2018/2019 wird im Kanton Solothurn der Lehrplan 21 eingeführt. Was bedeutet das für Katechetinnen und Pfarrpersonen? In welchen Bereichen tangiert diese Einführung den kirchlich verantworteten Religionsunterricht? Was müssen Unterrichtende dazu wissen? Die beiden Fachstellenleitenden der reformierten und römisch-katholischen Fachstelle zeigen auf, wo Veränderungen zu erwarten sind, in welchen Bereichen Aufmerksamkeit in der Zusammenarbeit mit den örtlichen Schulen geboten ist und wo unsere Chancen liegen. Anschliessend besteht die Möglichkeit für Fragen.

LEITUNG
Birgitta Aicher, Leiterin Röm.-kath. Fachstelle Religionspädagogik Kanton Solothurn
Maja Bobst-Rohrer, Co-Leiterin reformierte Fachstelle Religionspädagogik Kanton Solothurn

DATUM
Mittwoch, 1. Februar 2017

ORT
Solothurn

ZEIT
17.00 – 19.00 Uhr, mit anschliessendem kleinen Imbiss

ADRESSATEN
Unterrichtende aller Stufen, Pfarrpersonen und Interessierte

KOSTEN
Keine

ANMELDESCHLUSS
Montag, 30. Januar 2017

TRÄGERIN
Kirche Kanton Solothurn, Bezirkssynode Solothurn, Röm.-kath. Synode Solothurn

Bibliodrama Schnupper-nachmittag

Kinder und Jugendliche erleben biblische Texte in interaktivem Improvisationsspiel

Mit dem Bibliodrama führen wir die Schülerinnen und Schüler ganzheitlich, d.h. mit Körper, Geist und Emotion, an biblische Texte heran. Die Texte werden durch das spontane, szenische Spiel der Kinder und Jugendlichen belebt, erhalten Bedeutung weil sie unmittelbar erlebt werden und rücken dadurch näher an die Lebenswelt der Unterrichteten.

Wir werden einige bibliodramatische Elemente durchspielen: z.B. Gebärden, Standbilder und Stegreifspiele. Gemeinsam werden wir das Erlebte reflektieren.

LEITUNG
Guido Baur / Religionslehrer, Jugendarbeiter, Bibliodramaleiter

DATUM
Mittwoch, 22. Februar 2017

ORT
Olten

ZEIT
14.15 – 18.15 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende aller Stufen

KOSTEN
CHF 20.00

ANMELDESCHLUSS
3 Wochen vor dem Anlass

TRÄGERIN
Religionspädagogische Fachstellen BL
Rektorate RU BS

LEITUNG
Kathrin Reinhard, Leiterin ökumenische Fachstelle hru Kt. Solothurn

DATUM
Mittwoch, 15. März 2017

ORT
Saal St. Clara, Lindenberg 8, 4058 Basel

ZEIT
14.30 – 17.30 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende Primarstufe

KOSTEN
CHF 20.00

ANMELDESCHLUSS
3 Wochen vor dem Anlass

TRÄGERIN
Religionspädagogische Fachstellen BL
Rektorate RU BS

Ohnmacht oder angemessene Souveränität?

Professionelles Handeln im Kontext von Integrationsklassen

Durch das Konzept der Inklusion an den Basler Schulen sind die Anforderungen an die Religionslehrpersonen gestiegen. Damit der Unterricht für alle Beteiligten kraftvoll bleibt, ist die Kompetenz von Lehrpersonen zentral. Die Beobachtung, Reflexion und anschliessende Analyse vom eigenen Handeln, im Zusammenspiel mit Verhaltensweisen von Lernenden, zeigt Erkenntnisse auf, die umgesetzt eine präventive Wirkung auslösen können.

Mithilfe von Alltagsbeispielen werden praxistaugliche Wege aufgezeigt und exemplarisch geübt; damit bei den wachsenden Anforderungen im eigenen Berufsfeld alle in der Balance bleiben.

Spiritualität als Wegbegleiterin?

Spiritualität und Transaktionsanalyse

Die Teilnehmenden haben während dieses Kurstages die Möglichkeit, ihre Spiritualität mit Hilfe von transaktionsanalytischen Modellen neu zu betrachten.

Folgende Aspekte werden betrachtet:
– Wie würde ich meine Spiritualität beschreiben, definieren?
– Wie passen meine Spiritualität und ICH zusammen?
– Wo und wann dient mir meine Spiritualität in meinem Leben?
– Wie hindert mich meine Spiritualität in meinem Sein, in meinem Leben?

LEITUNG
Christine Kohlbrenner-Borter
Transaktionsanalytikerin CTA-E
Beraterin im psychosozialen Bereich mit eidg. Diplom
Supervisorin bso
Katechetin
Mitarbeiterin Fachstelle Religionspädagogik Bern, ab 1.8.16

DATUM
Samstag, 18. März 2017

ORT
Olten

ZEIT
9.00 – 17.00 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende sowie Interessierte

KOSTEN
CHF 50.00

ANMELDESCHLUSS
3 Wochen vor dem Anlass

TRÄGERIN
Ökumenische Weiterbildungskommission des Kantons Solothurn

Jenseits von David & Co.

Mit dem Alten Testament in den Religionsunterricht

Im Kurs geht es darum, Formen zu entdecken, wie Schülerinnen und Schüler auf spielerische Art mit unterschiedlichen Texten des Alten/Ersten Testaments in Berührung kommen können. Es geht um Formen, die das Sperrige der Texte nicht vorschnell glätten und den Kindern zumuten, eigene Entdeckungen zu machen. Wie aber kann man Kinder dazu ermutigen, sich auf fremde Texte einzulassen, die Texte aus ihrer Perspektive sowohl zu befragen als auch wertzuschätzen? Ergänzt mit Einblicken in die Grundzüge einer heutigen Bibeldidaktik soll das Rüstzeug vermittelt werden, um die im Lehrplan geforderte Thematisierung der Schriften, die schon Jesus heilig waren, zu wagen.

LEITUNG
Veronika Bachmann / Theologin und Dozentin am Religionspädagogischen Institut RPI der Universität Luzern

DATUM
Samstag, 25. März 2017

ORT
Olten

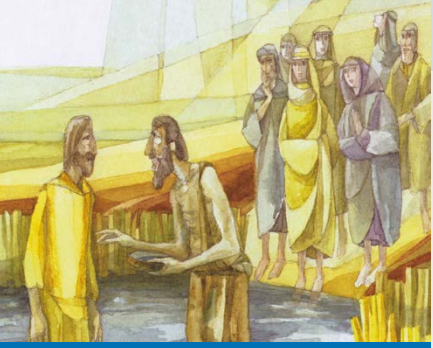
ZEIT
09.00 – 16.00 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende Primarstufe

KOSTEN
CHF 50.00

ANMELDESCHLUSS
3 Wochen vor dem Anlass

TRÄGERIN
Ökumenische Weiterbildungskommission der Kantone Basel-Landschaft und Solothurn



Taufe im Unterricht

Mit kooperativen Lernformen dem Sakrament Taufe auf die Spur kommen

Wir befassen uns mit dem Hintergrund der Taufe und erarbeiten verschiedene Beispiele für die Umsetzung in Unterricht und Gottesdienst.

Mit kooperativen Lernformen werden theoretische und praktische Impulse zur Umsetzung des Sakraments Taufe für den Unterricht vermittelt. Kooperative Lernformen ermöglichen es, auch in heterogenen Klassen produktiv zu arbeiten, Lernprozesse zu individualisieren und eine soziale Gemeinschaft zu schaffen, die eigenverantwortlich themenorientiert arbeiten kann.

Im gegenseitigen Austausch profitieren wir von den bereits gemachten Erfahrungen der Teilnehmenden. Impulse, wie das Thema Taufe zusammen mit Kindern und deren Eltern in einem Gottesdienst gefeiert werden kann, runden den Halbtag ab.

LEITUNG
Maja Bobst-Rohrer, MAS, Co-Leiterin reformierte Fachstelle Religionspädagogik Kanton Solothurn

DATUM
Samstag, 1. April 2017

ORT
Solothurn

ZEIT
9.00 – 13.00 Uhr inkl. kleinem Imbiss

ADRESSATEN
Unterrichtende aller Stufen und Interessierte

KOSTEN
CHF 30.00

ANMELDESCHLUSS
3 Wochen vor dem Anlass

TRÄGERIN
Ökumenische Weiterbildungskommission des Kantons Solothurn

Frauenalltag in den frühchristlichen Gemeinden

Wie lebten Lydia, Priska und Chloe?

Die frühe Christus-Bewegung war geprägt von der prominenten Rolle, die Frauen in ihr einnahmen. Frauen nahmen oft Leitungsaufgaben wahr, waren aber besonders auch für die Gestaltung des Alltags im Haus verantwortlich. Dieser war beeinflusst von Ritualen und Kulten verschiedener Gottheiten. Viele Gewohnheiten begannen sich unter dem Vorzeichen Christi zu verändern. Anhand von Texten und archäologischen Zeugnissen werden wir uns auf Spurensuche nach dem Alltagsleben und seinen Veränderungen in den frühen Christus-Gemeinden begeben.

LEITUNG
Käthy Ehrensperger / Dozentin für Neues Testament / University of Wales, Trinity Saint David, GB

DATUM
Mittwoch, 26. April 2017

ORT
Lindenberg 8, Pfarreisaal St. Clara, Basel

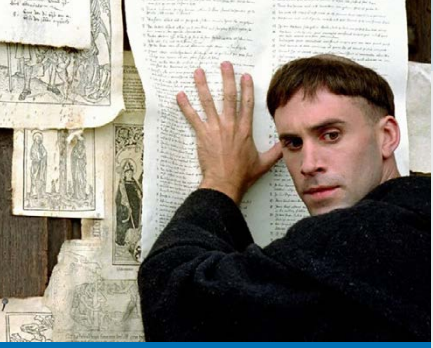
ZEIT
14.15 – 18.15 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende aller Stufen und Interessierte

KOSTEN
CHF 20.00

ANMELDESCHLUSS
3 Wochen vor dem Anlass

TRÄGERIN
Religionspädagogische Fachstellen BL
Rektorate RU BS



Von Luther, Zwingli und anderen Störenfrieden

Geschichten, Gestalten und Themen der Reformationszeit im Religionsunterricht

Das Reformationsjubiläum inspiriert uns, einen vertieften Einblick in die Möglichkeiten einer kompetenten Vermittlung dieses Themas im Religionsunterricht zu bekommen.

Wir stellen uns folgenden Fragen:
- Wie können wir die theologischen Fragen, die Luther oder Zwingli herumtrieben, im Mittel- und Oberstufenunterricht thematisieren?
- Wo können wir mit unseren Klassen in unseren Kirchen, in den Kirchgemeinden, Spuren der Reformation entdecken?
- Welche Ausschnitte aus Spielfilmen zur Reformationszeit lassen sich im Unterricht einsetzen?
- Wie gehen wir mit den antisemitischen und kriegerischen Seiten der Reformatoren um?
- Welche Impulse erhalten wir aus der aktuellen religionspädagogischen Literatur?

Referate, Gruppenarbeiten und eine kirchenpädagogische Exkursion verschaffen uns Einblicke ins Thema.

LEITUNG
Maja Bobst-Rohrer, MAS, Co-Leiterin reformierte Fachstelle Religionspädagogik Kanton Solothurn
Roland Dobler, Leiter Fachstelle für Unterricht, ERK BL

DATUM
Samstag, 29. April 2017

ORT
Solothurn

ZEIT
9.00 - 17.00 Uhr

KOSTEN
CHF 50.00

ADRESSATEN
Unterrichtende Mittel- und Oberstufe und Interessierte

ANMELDESCHLUSS
3 Wochen vor dem jeweiligen Anlass

TRÄGERIN
Ökumenische Weiterbildungskommission der Kantone Basel-Landschaft und Solothurn

Musizieren und Singen mit Kindern im heilpädagogischen Religionsunterricht und in der Unterstufe

LEITUNG
Andreas Gerber, Musiker, Rhythmus- und Improvisationslehrer, Lehrbeauftragter Dozent FHNW (Musik/Soziale Arbeit/Pädagogik)

DATUM
Mittwoch, 3. Mai 2017

ORT
Atelier für Körpermusik, Kulturzentrum Palazzo, Poststrasse 2, Liestal (unmittelbar beim Bahnhof)

ZEIT
14.15 – 18.00 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende an heilpädagogischen Schulen und Unterrichtende Primarstufe

KOSTEN
CHF 30.00

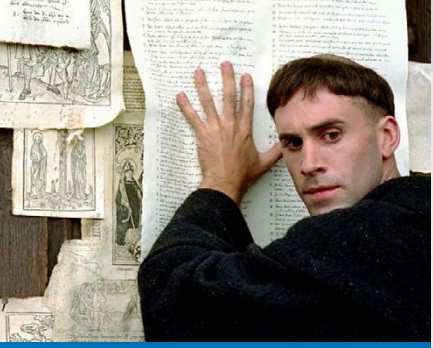
ANMELDESCHLUSS
3 Wochen vor dem Anlass

TRÄGERIN
Ökumenische Weiterbildungskommission der Kantone Basel-Landschaft und Solothurn

Praktische Tipps und Übungen zur musikalischen Gestaltung einer Lektion an heilpädagogischen Schulen und in Klassen der Unterstufe

Wir lernen, wie wir mit einfachen Instrumenten, mit unserem Körper und mit unserer Stimme Musik und Rhythmus und damit viel Spass und Freude in unsere Lektionen bringen können.

Wir lernen einfache Rhythmus- und Klanginstrumente kennen, wir probieren Spielmodelle aus, wir singen einfache Lieder, arbeiten mit elementaren Rhythmen, bei denen alle Kinder sofort mitmachen können und wir lernen zu mitgebrachten Liedern Rhythmus- und Spielmuster erfinden und mehr.



Von Luther, Zwingli und anderen Störenfrieden

Geschichten, Gestalten und Themen der Reformationszeit im Religionsunterricht

Das Reformationsjubiläum inspiriert uns, einen vertieften Einblick in die Möglichkeiten einer kompetenten Vermittlung dieses Themas im Religionsunterricht zu bekommen.

Wir stellen uns folgenden Fragen:
- Wie können wir die theologischen Fragen, die Luther oder Zwingli herumtrieben, im Mittel- und Oberstufenunterricht thematisieren?
- Wo können wir mit unseren Klassen in unseren Kirchen, in den Kirchgemeinden, Spuren der Reformation entdecken?
- Welche Ausschnitte aus Spielfilmen zur Reformationszeit lassen sich im Unterricht einsetzen?
- Wie gehen wir mit den antisemitischen und kriegerischen Seiten der Reformatoren um?
- Welche Impulse erhalten wir aus der aktuellen religionspädagogischen Literatur?

Referate, Gruppenarbeiten und eine kirchenpädagogische Exkursion verschaffen uns Einblicke ins Thema.

LEITUNG
Maja Bobst-Rohrer, MAS, Co-Leiterin reformierte Fachstelle Religionspädagogik Kanton Solothurn
Roland Dobler, Leiter Fachstelle für Unterricht, ERK BL

DATUM
Samstag, 6. Mai 2017

ORT
Basel

ZEIT
9.00 - 17.00 Uhr

KOSTEN
CHF 50.00

ADRESSATEN
Unterrichtende Mittel- und Oberstufe und Interessierte

ANMELDESCHLUSS
3 Wochen vor dem jeweiligen Anlass

TRÄGERIN
Ökumenische Weiterbildungskommission der Kantone Basel-Landschaft und Solothurn

LEITUNG
Kathrin Reinhard, ökum.Fachstelle hru Kt. Solothurn
Res Schindler, Leiter der hru-Ausbildung, TBI

DATUM
Samstag, 13. Mai 2017

ORT
Olten

ZEIT
09.00 – 16.00 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende aller Stufen mit Schwerpunkt Integrationsklassen

KOSTEN
CHF 50.00

ANMELDESCHLUSS
3 Wochen vor dem Anlass

TRÄGERIN
Ökumenische Weiterbildungskommission der Kantone Basel-Landschaft und Solothurn

‚Hilfe! Ich übernehme eine Integrationsklasse, in welcher ein Kind mit einem Downsyndrom sitzt!‘

Wenn ‚Sonnenschein‘-Schülerinnen und -Schüler den Himmel für eine Klasse und deren Religionslehrperson trüben können, müssen unsere Handlungsstrategien überdacht werden.

Der Kurs will im ersten Teil den Unterrichtenden von Integrationsklassen methodisch-didaktische Anpassungen aufzeigen und das Verständnis für heilpädagogische Prinzipien näher bringen.

Im zweiten Teil wird der Fokus auf integrierte Schülerinnen und Schüler mit Downsyndrom gerichtet. Hintergrundwissen will zu gelassenem, professionellem Umgang führen, der allen Beteiligten gerecht wird. Mit Fallbeispielen aus dem Unterricht werden Theorie und Praxis verbunden.

Bibliolog

Ein Schnuppernachmittag

Die Spielform «Bibliolog» ermöglicht Gruppen jeden Alters und jeder Grösse, gemeinsam biblische Geschichten dialogisch auszulegen. Die Teilnehmenden werden im Bibliolog angeleitet, sich in Figuren des biblischen Textes hineinzudenken und diesen ihre Stimme zu leihen. An diesem Schnuppernachmittag wird der Bibliolog vorgestellt: die Idee wird erlebbar gemacht und anschliessend gemeinsam reflektiert.

Wer Bibliolog später selber anwenden möchte, ist auf die Grundkurse des Netzwerkes Bibliolog Schweiz (www.bibliolog.ch) verwiesen.

LEITUNG
Evelyn Goetschel, Pfarrerin, Bibliologtrainerin, Musiktherapeutin i.A.

DATUM
Mittwoch, 17. Mai 2017

ORT
Olten

ZEIT
14.15 – 18.30 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende aller Stufen

KOSTEN
CHF 30.00

ANMELDESCHLUSS
3 Wochen vor dem Anlass

TRÄGERIN
Ökumenische Weiterbildungskommission der Kantone Basel-Landschaft und Solothurn

LEITUNG
Prof. i.R. Dr. Anna-Katharina Szagun

DATUM
Samstag, 20. Mai 2017

ORT
Lindenberg 8, Pfarreisaal St. Clara, Basel

ZEIT
9.00 – 16.00 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende aller Stufen und Interessierte

KOSTEN
CHF 50.00

ANMELDESCHLUSS
3 Wochen vor dem Anlass

TRÄGERIN
Ökumenische Weiterbildungskommission der Kantone Solothurn und Basel-Landschaft; Rektorate RU Basel-Stadt

Kindern den Zugang zum «Wasser des Lebens» ermöglichen

Praxisanregungen für Begleiterinnen und Begleiter von Glaubenswegen

Glaube im Sinne von Gottvertrauen ist heute bei vielen Kindern und Jugendlichen, aber auch bei erwachsenen Bezugspersonen durch erstarrte Konstrukte der Tradition versperrt. Anhand praktischer Beispiele zeigt Anna-Katharina Szagun, wie Heranwachsende Tradition und Lebenswelt verbinden und auch heute einen Zugang zum Kern der Botschaft Jesu finden können. Die Teilnehmenden werden durch Impulse und praktische Übungen befähigt, «mitwachsende» Konzepte von Bibel und Gott bei Kindern und Jugendlichen zu initiieren und begleitend zu unterstützen.

Tag des kirchlichen Unterrichts

Die 67 Thesen…?! Nicht falsch gezählt, nicht lutherisch – echt zwinglianisch!

Eben nicht nur Luther in Deutschland – auch in der Schweiz brach sich das Gedankengut der Reformation seine Bahn. In der Schweiz vor allem durch Huldrych Zwingli. Auf seinen Spuren wandeln – mitten in Zürich – an der Baugeschichte Reformationsluft schnuppern – im Grossmünster der Sehnsucht nach Veränderung nachspüren – Zwinglis Zuhause sehen!

Zwischenhalt im Säuliamt mit Mittagessen und kurzer Besichtigung einer Dorfkirche mit Fokus Reformation.

Weiter geht die Exkursion nach Kappel am Albis, wo ein Besuch der Klosterkirche und des Schlachtfeldes vorgesehen ist.

Zum Reformationsjubiläum 2017 einen ganzen Tag Umgestaltung, Neugestaltung und Umbildung erleben!

LEITUNG
Elke Jezler, lic. phil., Kunsthistorikerin
Peter Jezler, Dr. h.c., Kunsthistoriker

DATUM
Samstag, 10. Juni 2017

ORT
Zürich und Kappel am Albis

ZEIT
Solothurn 8.00 / Olten 8.40 – Olten ca. 18.30/ Solothurn ca. 19.15

ADRESSATEN
Unterrichtende aller Stufen

KOSTEN
CHF 15.20 im Sinne des Beginnes der Zürcher Reformation
(es entstehen keine Reisekosten für die Teilnehmenden, wir fahren mit dem Car ab Solothurn und Olten)

ANMELDESCHLUSS
3 Wochen vor dem Anlass

TRÄGERIN
Reformierte Fachkommission Unterricht des Kantons Solothurn

Fiire mit de Chliine

Biblische Geschichten für die Kleinen

Unsere Vorschulkinder lieben es, wenn ihnen biblische Geschichten erzählt werden.

Als Leiterinnen und Leiter von Kleinkinderfeiern sind wir gefordert, sowohl bei der Auswahl von geeigneten Geschichten, als auch bei der altersgerechten Umsetzung der Erzählung.

Welche Symboliken verbergen sich in biblischen Geschichten und welche Aussagen sind für das Kind bereichernd?

Inhalt des Kurses:
– Kriterien für geeignete biblische Geschichten
– Tipps zur Vorbereitung und Umsetzung der Erzählung
– Praktische Erzählmethoden
– Biblische Geschichten oder ein wertvolles Bilderbuch
– Vorstellen von Arbeitshilfen
– Austauschforum

LEITUNG
Elisabeth Schönholzer, Leiterin der Fachstelle «Fiire mit de Chliine» des Kantons Thurgau

DATUM
Samstag, 24. Juni 2017

ORT
Olten

ZEIT
09.00 – 12.30 Uhr

ADRESSATEN
Teamleiter, Teamleiterinnen und Mitarbeitende von Kinder- und Kleinkinderfeiern, Unterrichtende und Interessierte

KOSTEN
CHF 30.00

ANMELDESCHLUSS
3 Wochen vor dem Anlass

TRÄGERIN
Ökumenische Weiterbildungskommission der Kantone Basel-Landschaft und Solothurn

LEITUNG
Fachstelle RU und Gemeindekatechese des Kantons Basel-Landschaft
Fachstelle Katechese – Medien des Kantons Aargau
Rektorat RU des Kantons Basel-Stadt

DATUM
Mittwoch, 13. September 2017

ORT
Aarau

ZEIT
9.00 – 17.00 Uhr

ADRESSATEN
Katechetisch Tätige im Bistum Basel

KOSTEN
CHF 80.00

ANMELDESCHLUSS
Montag, 14. August 2017

INFOS/ANMELDUNG
Ab Februar 2017 auf
www.begegnungstag-katechese.ch

TRÄGERIN
Diözesane Katechetische Kommission des Bistums Basel (DKK)

Weil mich mein Gott das Lachen lehrt

Humor als Kraftquelle der Katechese – Diözesaner Begegnungstag 2017 des Bistums Basel

Am 13. September 2017 findet in Aarau der Begegnungstag der Katechetinnen und Katecheten des Bistums Basel statt. Der Tag lädt ein zur Begegnung unter katechetisch Tätigen und mit Weihbischof Denis Theurillat. Dabei gibt es nebst spannenden Inputs viel Gelegenheit zu lachen und Humor als Kraftquelle des Lebens und der Katechese zu erfahren.

Als Gäste haben bereits zugesagt:
– Denis Theurillat, Weihbischof
– Pedro Lenz, Schriftsteller
– Gisela Matthiae, Clownin
– Margaret Stalder, Musik-Pädagogin

Ein Tag den Sie sich reservieren sollten!

Notizen

www.jaeggitschui.ch

ökumenisches Weiterbildungsheft

Herausgeber

- Reformierte Fachstelle Religionspädagogik
  Evangelisch-reformierte Kirche Kanton Solothurn
  Evangelisch-reformierte Bezirkssynode Solothurn
- Röm.-kath. Fachstelle Religionspädagogik
  der Röm.-kath. Synode des Kantons Solothurn
- Fachstelle für Unterricht der Evangelisch-reformierten Kirche BL
- Fachstelle für Religionsunterricht und Gemeindekatechese
  der Römisch-katholischen Kirche BL

Kursübersicht 2016 2. Halbjahr

REFORMIERTE FACHSTELLE RELIGIONSPÄDAGOGIK EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHE KANTON SOLOTHURN / EVANGELISCH-REFORMIERTE BEZIRKSSYNODE SOLOTHURN
RÖM.-KATH. FACHSTELLE RELIGIONSPÄDAGOGIK DER RÖM.-KATH. SYNODE DES KANTONS SOLOTHURN
FACHSTELLE FÜR UNTERRICHT DER EV.-REF. KIRCHE DES KANTONS BASEL-LANDSCHAFT
FACHSTELLE FÜR RELIGIONSUNTERRICHT UND GEMEINDEKATECHESE DER RÖM.-KATH. KIRCHE DES KANTONS BASEL-LANDSCHAFT

Datum	Ort	Titel	Adressaten	Seite
4. bis 5. August und 12. bis 14.Oktober 2016	Bern	Basiskurs GsP	Unterrichtende Unter- und Mittelstufe sowie weitere kirchliche Mitarbeitende und Interessierte	11
Mi., 24. August 2016, 14.15 – 18.15 Uhr	Olten	Erstkommunionvorbereitung im Kulturwandel	Unterrichtende Unterstufe	12
Mi., 24. August 2016, 19.00 – 21.00 Uhr	Olten	Ein Land, das von Milch und Honig fliesst	Studierende ModulAar/OekModula, Unterrichtende aller Stufen sowie weitere Interessierte	13
Mi., 31. August 2016, 14.00 – 17.00 Uhr	Bern	Haus der Religionen mit Schwerpunkt Islam	Unterrichtende aller Stufen	14
Mi., 31. August – So. 4. September 2016	Taizé	Einen Gott, den es gibt, gibt es nicht	Unterrichtende aller Stufen und Interessierte	15
Sa., 3. September 2016, 9.00 – 16.30 Uhr	Start in Olten	Versöhnungskulturen	Unterrichtende aller Stufen und Interessierte	16
Mi., 7. September 2016, 14.30 – 17.30 Uhr	Basel	schätzt keinen Menschen und kein Volk gering	Unterrichtende aller Stufen und Interessierte	17
Mi., 14. September 2016, 14.00 – 20.00 Uhr	Luzern	HRU-Regionaltagung NWCH 2016	Unterrichtende für HRU und RU in Integrationsklassen aller Stufen	18
Sa., 24. September 2016, 9.00 – 16.00 Uhr	Basel	Bibelgeschichten sind Lebensgeschichten	Unterrichtende aller Stufen und Interessierte	19
Mi., 26. Oktober 2016, 14.00 – 17.00 Uhr	Olten	Medienstellentreff zum Thema Kirchenjahr	Unterrichtende aller Stufen und Interessierte	20
Sa., 29. Oktober 2016, 9.00 – 17.00 Uhr	Olten	Teamarbeit und Führungsaspekte	Religionslehrpersonen, Pfarrpersonen, Gemeindeleitungen, Kirchgemeinderäte	21
Mi., 2. November 2016, 14.15 – 18.15 Uhr	Liestal	Singen und Bewegen im Religionsunterricht	Unterrichtende aller Stufen (Schwerpunkt Mittelstufe)	22
Mo., 7. November 2016, 19.00 – 21.30 Uhr	Wangen b/O	Besinnung und Begegnung im Advent	Unterrichtende aller Stufen	23
Mi., 9. November 2016, 14.15 – 17.15 Uhr	Olten	Lebensnaher Unterricht dank Elementarisierung	Unterrichtende Primarstufe	24
Sa., 12. November 2016, 9.00 – 17.00 Uhr	Olten	«Godly Play»	Unterrichtende aller Stufen	25
Mi., 16. November 2016, 14.00 – 17.30 Uhr	Basel	Handlungs- und erfahrungsorientiertes Lernen (EOL) in Gruppen	In der Jugendarbeit oder Erwachsenenbildung Tätige, Unterrichtende ab 6. Klasse/Oberstufe, verantwortliche Personen für Teams oder Gruppen, Personen mit Interesse an handlungs- und erfahrungsorientiertem Lernen und dessen Umsetzung in Gruppen	26
Mi., 23. November 2016, 14.15 – 18.00 Uhr	Solothurn	Unterrichtsbesuche und Mitarbeitergespräche	Unterrichtsverantwortliche, Kirchgemeinderäte, Kirchgemeinderätinnen, Gemeindeleitende, Interessierte	27
Mi, 30. November 2016, 14.15 – 17.00 Uhr	Olten	Mit dem neuen Konflehrmittel arbeiten	Katechetinnen/Katecheten, Pfarrpersonen und Mitarbeitende in der Konfirmationsarbeit	28

Kursübersicht 2017 1. Halbjahr

REFORMIERTE FACHSTELLE RELIGIONSPÄDAGOGIK EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHE KANTON SOLOTHURN / EVANGELISCH-REFORMIERTE BEZIRKSSYNODE SOLOTHURN
RÖM.-KATH. FACHSTELLE RELIGIONSPÄDAGOGIK DER RÖM.-KATH. SYNODE DES KANTONS SOLOTHURN
FACHSTELLE FÜR UNTERRICHT DER EV.-REF. KIRCHE DES KANTONS BASEL-LANDSCHAFT
FACHSTELLE FÜR RELIGIONSUNTERRICHT UND GEMEINDEKATECHESE DER RÖM.-KATH. KIRCHE DES KANTONS BASEL-LANDSCHAFT

Datum	Ort	Titel	Adressaten	Seite
Di., 17. Januar 2017, 18.00 – 21.30 Uhr	Solothurn	Impulsveranstaltung Fastenopfer – Brot für alle 2017	Unterrichtende aller Stufen	29
Mi., 18. Januar 2017, 14.00 – 17.00 Uhr	Basel	Impulsveranstaltung Fastenopfer – Brot für alle 2017	Unterrichtende aller Stufen	29
Sa., 28. Januar 2017, 9.00 – 13.00 Uhr	Olten	FEIERN mit allen Sinnen	Teamleiterinnen/Teamleiter und Mitarbeitende von Kinder- und Kleinkinderfeiern, Katechetinnen/Katecheten (der Unter- und Mittelstufe) sowie Interessierte	30
Mi., 1. Februar 2017, 17.00 – 19.00 Uhr	Solothurn	Lehrplan 21 und Religionsunterricht	Unterrichtende aller Stufen, Pfarrpersonen und Interessierte	31
Mi., 22. Februar 2017, 14.15 – 18.15 Uhr	Olten	Bibliodrama Schnuppernachmittag	Unterrichtende aller Stufen	32
Mi., 15. März 2017, 14.30 – 17.30 Uhr	Basel	Ohnmacht oder angemessene Souveränität?	Unterrichtende Primarschule	33
Sa., 18. März 2017, 9.00 – 17.00 Uhr	Olten	Spiritualität als Wegbegleiterin?	Unterrichtende sowie Interessierte	34
Sa., 25. März 2017, 9.00 – 16.00 Uhr	Olten	Jenseits von David & Co.	Unterrichtende Primarstufe	35
Sa., 1. April 2017, 9.00 – 13.00 Uhr	Solothurn	Taufe im Unterricht	Unterrichtende aller Stufen und Interessierte	36
Mi., 26. April 2017, 14.15 – 18.15 Uhr	Basel	Frauenalltag in den frühchristlichen Gemeinden	Unterrichtende aller Stufen und Interessierte	37
Sa., 29. April 2017, 9.00 – 17.00 Uhr	Solothurn	Von Luther, Zwingli und anderen Störenfrieden	Unterrichtende Mittel- und Oberstufe und Interessierte	38
Mi., 3. Mai 2017, 14.15 – 18.00 Uhr	Liestal	Musizieren und Singen mit Kindern im heilpädagogischen Religionsunterricht und in der Unterstufe	Unterrichtende an heilpädagogischen Schulen und Unterrichtende Primarstufe	39
Sa., 6. Mai 2017, 9.00 – 17.00 Uhr	Basel	Von Luther, Zwingli und anderen Störenfrieden	Unterrichtende Mittel- und Oberstufe und Interessierte	40
Sa., 13. Mai 2017, 9.00 – 16.00 Uhr	Olten	«Hilfe! Ich übernehme eine Integrationsklasse, in welcher ein Kind mit einem Downsyndrom sitzt!»	Unterrichtende aller Stufen mit Schwerpunkt Integrationsklassen	41
Mi., 17. Mai 2017, 14.15 – 18.30 Uhr	Olten	Bibliolog	Unterrichtende aller Stufen	42
Sa., 20. Mai 2017, 9.00 – 16.00 Uhr	Basel	Kindern den Zugang zum "Wasser des Lebens" ermöglichen	Unterrichtende aller Stufen und Interessierte	43
Sa., 10. Juni 2017, ganztags	gem. Ausschreibung	Tag des kirchlichen Unterrichts	Unterrichtende aller Stufen	44
Sa., 24. Juni 2017, 9.00 – 12.30 Uhr	Olten	Fiire mit de Chliine	Teamleiter-/innen und Mitarbeitende von Kinder- und Kleinkinderfeiern, Unterrichtende und Interessierte	45
Mi., 13. September 2017, 9.00 – 17.00 Uhr	Aarau	Weil mich mein Gott das Lachen lehrt. Diözesaner Begegnungstag 2017	Katechetisch Tätige im Bistum Basel	46